

Das kleine Handbuch für den politisch gebildeten Österreicher

(9. Schulstufe)

1. Der Zweck des Staates

Der Zweck des Staates ist es, das Überleben des Staatsvolkes in Freiheit, Frieden und Wohlstand sicherzustellen. Alles andere ist Mittel zum Zweck – oder Machtmissbrauch.

2. Recht bringt Freiheit – Unrecht bringt Unfreiheit

Ein Rechtsstaat bindet sich selbst an Gesetze. Ein Unrechtsstaat stellt den Herrscher über das Gesetz. Wer keine unabhängigen Richter, keine echten Wahlen und keine Meinungsfreiheit hat, lebt nicht in Freiheit.

3. Frieden bringt Wohlstand – Krieg bringt Zerstörung

Die Friedenswirtschaft produziert Häuser, Nahrung, Medizin – das macht reich. Die Kriegswirtschaft produziert Panzer, Bomben, Minen – das macht arm. Wer Kriegsgerät baut, baut keinen Wohlstand.

4. Bildung befähigt zur Selbsthilfe – Indoktrination erzeugt Führersucht

Politische Bildung lehrt Quellenkritik, Argumentation und Verfassungswissen. Indoktrination lehrt Gehorsam und verbietet Fragen. Wer nicht fragt, wird beherrscht.

5. Subsidiarität: So viel unten wie möglich – so viel oben wie nötig

Was der Einzelne kann, soll die Familie nicht tun. Was die Gemeinde kann, nicht der Bund. Eine höhere Ebene darf nur eingreifen, wenn die untere versagt. Das ist die Betriebsanleitung für den Staatszweck.

6. Österreichs Neutralität

Neutralität bedeutet: keine Teilnahme an Kriegen, keine fremden Stützpunkte, kein NATO-Beitritt. Sie verbietet nicht jede Kritik an Russland – aber sie verbietet die Drohung mit Gewalt und die Kriegswirtschaft.

7. Die selbsternannten „Patrioten“

Sie rufen nach „starker Führung“ – das heißt: Sie halten das Volk für unmündig. Sie brauchen Feindbilder (Eliten, Medien, Ausländer). Sie sagen „Wir sind das Volk“ – aber meinen nur sich selbst. Vorsicht!

8. Deine wichtigsten Rechte

Meinungsfreiheit, Versammlungsfreiheit, Petitionsrecht, Wahlrecht, faires Verfahren. Diese Rechte sind keine Geschenke – sie sind Sicherungen, damit der Staat seinen Zweck nicht verfehlt.

9. Was du tun kannst

Wählen gehen. Gemeinderatssitzungen besuchen. Petitionen unterschreiben. Mehrere Zeitungen lesen. Quellen prüfen. Fragen stellen – immer. Demokratie lernt man durch Mitmachen.

10. Der Test für politisch Gebildete

Kannst du den Zweck des Staates nennen? Kennst du die drei Gewalten? Weißt du, was Neutralität verbietet? Erkennst du Indoktrination? Dann kannst du dir selbst helfen. Du brauchst keine starke Führung. Du bist mündig.

Die vier Säulen des Verfassungspatriotismus

Säule	Prinzip	Feindbild
Recht	Recht bringt Freiheit	Unrecht bringt Unfreiheit
Frieden	Frieden bringt Wohlstand	Krieg bringt Zerstörung
Bildung	Bildung befähigt zur Selbsthilfe	Indoktrination erzeugt Führersucht
Subsidiarität	So viel unten wie möglich	So viel oben wie nötig

Die goldene Regel

| Der Staat ist für den Bürger da – nicht der Bürger für den Staat.

Prüfe jede Regierung, jedes Gesetz, jeden Politiker an dieser Frage: Dient es dem Überleben des Volkes in Freiheit, Frieden und Wohlstand – oder dient es der eigenen Macht?

Zum Aufhängen, Teilen, Diskutieren.

Verfasst nach den Grundsätzen des Verfassungspatriotismus.